

Wer darf mit?

Pyeongchang. Die Ad-hoc-Kommission des Internationalen Sportgerichtshofs CAS hat eine Entscheidung über die Klage von 32 russischen Sportlern gegen ihren Olympiaausschluss vertagt. Das bestätigte der CAS am Mittwoch in Pyeongchang. Das Gremium will am Donnerstag mittag (Ortszeit) erneut zusammentreffen und den Fall zusammen mit dem Einspruch von weiteren 13 russischen Athleten und zwei Betreuern verhandeln. Eine Entscheidung wird entweder heute abend oder morgen, am Tag der Eröffnungsfeier, erwartet. Die Athleten waren auf Empfehlung einer unabhängigen Prüfkommision vom IOC wegen angeblicher Dopingvergehen nicht nach Pyeongchang eingeladen worden.

Auf jeden Fall dabeisein wird bei den Winterspielen Kim Yo Jong, die jüngere Schwester von Nordkoreas »Oberstem Führer« Kim Jong Un, wenngleich »nur« als Gast. Die Volksrepublik habe Südkorea informiert, dass Kim als Mitglied einer hohen Delegation anreisen werde, teilte das Vereinigungsministerium in Seoul am Mittwoch mit. Die 30jährige ist erste Vizedirektorin der Propagandaabteilung der Arbeiterpartei. Es ist das erste Mal, dass ein Mitglied der Kim-Familie Südkorea besucht. Beide Staaten haben sich erst seit kurzem wieder angenähert. (dpa/sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326923.wer-darf-mit.html>